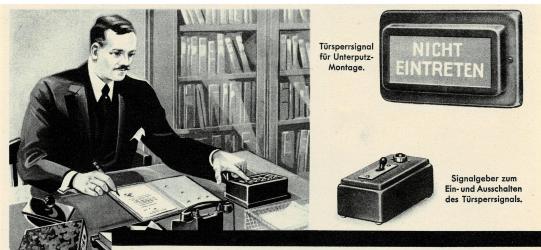


Der Hose Rul





Warum rufen, — schellen, — pfeifen, — klopfen? Warum clas gequälte menschliche Ohr überlasten? Warum durch Lärm die Nerven schwächen und die Arbeitsen gien vermindern? — Lärme nicht! — Rufe mit Licht!

Umsichtige Organisatoren erkannten, daß erhebliche Verluste an Arbeitsze it und Arbeitskraft durch Suchen und Warten entstanden. Unvollkommene Signal- und Suchvorrichtungen waren der Grund. Noch mehr, die verursacht en Geräusche führten dazu, daß gänzlich Unbeteiligte gestört und von der Arbeit abgelenkt wurden. Organisationswille und Erfindergeist führten zur Schaffung hochentwickelter Signal-Ruf-Anlagen. Das Lichtsignal, durch einen Druck in Funktion gesetzt, ruft und mahnt, regelt und ordnet, bringt das Ge wünschte und verhindert das Ungewünschte leicht, fehlerlos und lautlos.

Zur systemvollen Organisation des Büro-Betriebes ist heute eine Lichtruf-/ Anlage praktisch unentbehrlich. Verwechslungen, die bei den geräuschvollen Rufen durch Klingelzeichen immer wieder entstehen, sind ausgeschlossen. Mit Lichtrufen werden auch Angestellte, Stenotypistinnen, Boten usw. benachrichtigt.

Türsperr-Signale für Chefzimmer, Konferenzzimmer und dergleichen lassen an der Tür ein Lichtsignal mit der Aufschrift "Nicht eintreten" erscheinen. Dadurch ist die ungestörte Abwicklung jeder Unterhaltung gesichert.

Suchanlagen dienen dazu, Personen, die sich nicht in ihrem Zimmer aufhalten, durch Zahlen- oder Farben-Signale, die gleichzeitig an den verschiedensten Stellen und Abteilungen des Betriebes erscheinen, aufmerksam zu machen. Der Gesuchte geht an den nächstgelegenen Fernsprech-Apparat und erfährt von der Telephonzentrale sofort, wo und von wem er gesucht wird.





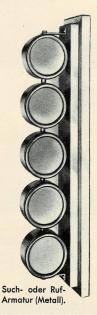
Signalgeber in Tischgehäuseform zum direkten Ein- und Ausschalten der Signalrufe.

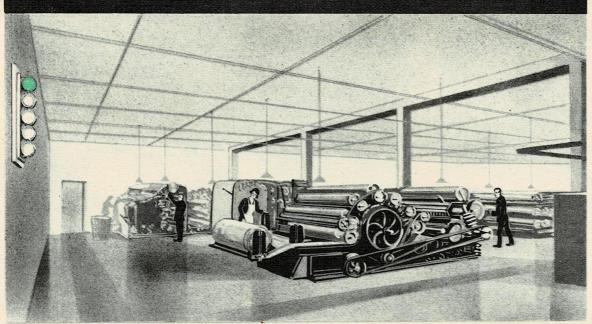


Lichtruftableau für Wandmontage.

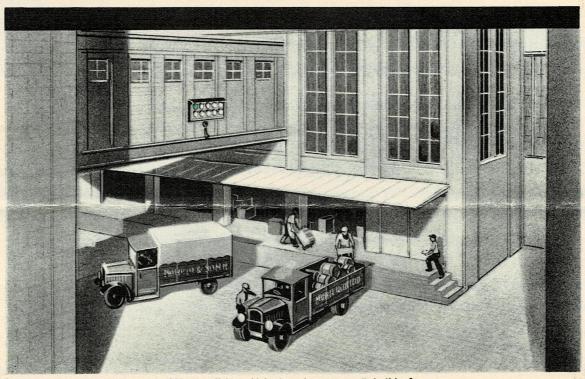


Lichtruftableau, wasserdicht, für Wandmontage.





Sucharmatur in einem Maschinensaal.



Wasserdichtes Lichtsignal in einem Fabrikhof.

SCHWESTER-GESELLSCHAFTEN IN:

AACHEN BERLIN BEUTHEN O.-S. BIELEFELD BOCHUM BRAUNSCHWEIG BREMEN BREMERHAVEN BRESLAU

CHEMNITZ
DANZIG
DARMSTADT
DETMOLD
DORTMUND
DRESDEN
DUISBURG
DUSSELDORF

ELBING ERFURT ESSEN-RUHR FRANKFURT a. M. FREIBURG i. Br. GÖRLITZ GÖTTINGEN HALLE a. d. S. HAMBURG
HANNOVER
HILDESHEIM
KAISERSLAUTERN
KARLSRUHE i. B.
KASSEL
KIEL
KOLN g. Rh.

KONIGSBERG KONSTANZ i. B. KOTTBUS KREFELD LEIPZIG LUBECK MAGDEBURG MAINZ MANNHEIM MUNCHEN MUNSTER I. W. NORDHAUSEN NURNBERG OLDENBURG I. O. OSNABRUCK PLAUEN I. V. ROSTOCK SAARBRUCKEN STETTIN STUTTGART TRIER WIESBADEN WUPPERTAL-E ZITTAU